

»A Touch of Peace«

Neues Kunstwerk

Von Manfred Schraven

Paderborn (WV). »Hier entsteht ein Kunstwerk« heißt es auf dem Plakat der weißen Abdeckung in der Rathauspassage in Paderborn: Das macht neugierig.

Dort wo 2000 ein Graffito in Paderborn gesellschaftspolitische Kunstgeschichte geschrieben hat, als der Paderborner Malermeister Dietmar Ahle jungen Spayern eine Plattform gab, Graffiti aus dem Untergrund an die Öffentlichkeit zu holen, entsteht Neues – der »alte Lack ist ab«.

Und wieder ist es der Obermeister der Malerinnung, der hier die Akzente setzt. Gegenüber dieser Zeitung verät der engagierte Paderborner, der für seinen gesellschaftspolitischen Einsatz höchste Auszeichnungen erhielt – so den Hauptpreis der Initiative »Freiheit und Verantwortung« für seine Bemühung um die Entkriminalisierung von Graffiti: »Das Projekt heißt: A Touch of Peace.« Der Paderborner Künstler Herman Reichold wird hier einen sechs Meter großen Engel ins Bild setzen, der zu Einhalt und Stille lädt. Ahle: »Durch eine Berührung können wir dokumentieren, zumindest für eine Sekunde an den Weltfrieden gedacht zu haben.« Enthüllt werden soll das Kunstwerk für den Frieden zu Libori, kündigt Dietmar Ahle an.